

Ukraine

Yana Lysenko 

19.10.2021 / 4 Minuten zu lesen



Die Verwicklung des ukrainischen Präsidenten in den neuen Offshore-Skandal.





Der ukrainische Präsident Selenskiy hält im Juni 2021 die Eröffnungsrede für die "Democracy in Action: Zero Corruption"-Konferenz in Kiew. (© picture-alliance, photothek | Florian Gaertner)

Pandora-Papers

Pandora-Papers, eines Daten-Leaks von 12 Millionen Dokumente aus 14 Quellen. Diese enthalten auch Daten zu bisher unbekanntem Offshore-Geschäften des "Kwartal-95"-Netzwerkes um den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskiy und dessen Verbindungen zu dem Oligarchen Ihor Kolomoiskij und der von ihm bis 2016 betriebenen und dann verstaatlichten "PrivatBank".

Nach dem Wechsel auf Kolomoiskij's Fernsehkanal "1+1" gründeten Selenskiy und seine engsten Mitarbeiter Borys und Serhij Schefir und Andrij Jakowlew ab 2012 ein Geflecht von Offshore-Firmen, darunter die Firma "Maltex" auf den Britischen Jungferninseln. Diese hielt wiederum die Hälfte an der Produktionsfirma "SVT", die für "1+1" das TV-Format "Bring den Komiker zum Lachen" produzierte. Dafür erhielt sie 1,2 Mio. Dollar von der "Sprintex-Holding", einem ebenfalls offshore ansässigen Unternehmen, das zum Firmengeflecht von Kolomoiskij zählt. Dieser steht unter Verdacht, als Eigentümer der 2016 verstaatlichten "PrivatBank" große Summen durch faule Kredite an eigene Auslandsfirmen verschoben zu haben, um sie vor dem Zugriff der ukrainischen Steuerbehörden zu schützen.

So sollen vor der Verstaatlichung auch 41 Mio. Dollar von der "PrivatBank" auf das Konto von Selenskiy's Produktionsfirma "Kwartal 95" überwiesen worden sein. Die Überweisung erfolgte über die zypriotische Filiale der "PrivatBank". Diese Überweisung wurde als "contribution to capital" gekennzeichnet und nicht als Entgelt für eine Leistungserbringung. Somit war das Unternehmen von Steuerzahlungen über diese Summe befreit.

Nur zwei Wochen vor der ersten Runde der ukrainischen Präsidentschaftswahl veränderten sich die Besitzverhältnisse der "Maltex". Bis dahin wurde diese von den vier Anteilseignern Wolodymyr / Olena Seleskij, Borys Schefir, Serhij Schefir und Andrij Jakowlew zu je 25 Prozent gehalten.

Am 13.03.2019 beurkundete der Anwalt Jurij Asarow ein Dokument über die Übergabe der bisher von Selenskij und seiner Ehefrau Olena gehaltenen Anteile von "Maltex" an das Unternehmen von Serhij Schefir. Diese wurden nicht verkauft, sondern unentgeltlich von Selenskij an Serhij Schefir überschrieben. Diese Transaktion wird als Versuch Selenskij's gedeutet, vor der Präsidentschaftswahl veröffentlichungspflichtige Vermögenswerte zu verschleiern. Serhij Schefir wurde am Tag nach Selenskij's Wahl zum Chefberater des Präsidenten ernannt. Er bekleidet eine außerplanmäßige Stelle, die keinen Beamtenstatus hat und ihren Inhaber daher nicht zur Offenlegung seines Eigentums zwingt.

Nach Aussage von Schefir ist Selenskij nicht mehr im aktiven Geschäft tätig, erhält aber trotzdem weiter Dividenden. Am 25.04.2019 beurkundete Jurij Asarow ein Dokument mit dem Inhalt, dass "Maltex" beabsichtige, weiter Dividenden an Selenskij bzw. dessen Ehefrau zu zahlen, obwohl diese nicht mehr Anteilseigner waren. In der Einkommensdeklaration des Ehepaares für das Jahr 2020 wurden diese Beteiligungen nicht angegeben, hier tauchen lediglich Beteiligungen der Ehefrau an Unternehmen auf Zypern, in Belize und Italien auf.

Während Serhij Schefir, auf den Ende September 2021 ein Attentat verübt wurde, als politischer Berater Selenskij's arbeitet, ist sein Bruder Borys weiterhin als TV-Produzent tätig. Er begründete gegenüber Journalisten die Gründung der Offshore-Unternehmen durch die "Kwartal-95-Gruppe" ab 2012 mit der Notwendigkeit, Vermögenswerte vor Banditen, wie dem damaligen Präsidenten Viktor Janukowitsch, zu schützen.

Den Pandora-Papers zufolge besitzt Serhij Shefir in einem teuren Stadtteil Londons zwei Wohnungen im Gesamtwert von rund 3,8 Mio. Pfund, die über eine der Offshore-Firmen erworben wurden. Auch Andrij Jakowlew soll eine Wohnung im Wert von rund 2 Mio. Pfund in London besitzen.

Teil des Netzwerkes soll außerdem Iwan Bakanow, ein weiterer Kindheitsfreund Selenskijs, sein. Dieser hielt zunächst die "Davegra Limited", die nominelle Muttergesellschaft von "Maltex", und übereignete dieses Unternehmen aber 2019 an Jakowlew. Er gilt als Architekt des Firmengeflechts, über den Borys Schefir sagte: "Bakanow war unser Finanzdirektor, er hat die Finanzpläne unseres Unternehmens gemacht. Und ehrlich gesagt bin ich jetzt nicht bereit, Ihnen darauf zu antworten. Vielleicht bin ich der Eigentümer."

Die seit März 2020 amtierende Generalstaatsanwältin der Ukraine, Iryna Wenediktowa, lehnte es auf Anfrage der Journalisten von Slidstvo.info ab, Stellung zur möglichen Verwicklung der Offshore-Firmen von "Kwartal-95" in die Geldwäscheaffäre um die "PrivatBank" zu nehmen.

Quellenverzeichnis

BBC News Ukraine (4.10.2021): Pandora Papers і офшори Зеленського: Квартал-95 міг отримати мільйони доларів від Коломойського. Zugriff unter: [↗ https://www.bbc.com/ukrainian/news-58785831](https://www.bbc.com/ukrainian/news-58785831)

Da Silva, Gioia / Schürpf, Thomas (Neue Züricher Zeitung) (8.10.2021): Pandora Papers: Ermittlungen gegen Chiles Präsidenten Sebastián Piñera. Zugriff unter: [↗ https://www.nzz.ch/](https://www.nzz.ch/)

Deutsche Welle (4.10.2021): Russland, Ukraine, Belarus in Pandora Papers: Die Eliten und das Geld. Zugriff unter: [↗ https://www.dw.com/de/](https://www.dw.com/de/)

Much, Mauritius / Obermaier, Frederik (Süddeutsche Zeitung) (4.10.2021): Präsident mit Oligarchennähe. Zugriff unter: [↗ https://www.sueddeutsche.de/](https://www.sueddeutsche.de/)

Slidstvo.info (4.10.2021): Родина президента мала намір отримувати дивіденди з офшору після приходу Зеленського до влади. Zugriff unter: [↗ https://www.slidstvo.info/](https://www.slidstvo.info/)

Slidstvo.info (3.10.2021): "ОФШОР 95": Таємниці бізнесу Президента Зеленського. Zugriff unter: [↗ https://www.youtube.com](https://www.youtube.com)

Trubetskoy, Denis ("Ukraine verstehen") (6.10.2021): Die zwei Gesichter des Wolodymyr Selenskyj. Zugriff unter: [↗ https://ukraineverstehen.de](https://ukraineverstehen.de)

Ukrainisches staatliches Register zur Offenlegung von Vermögensverhältnissen (Єдиний Державний Реєстр Декларацій) (31.03.2021): Zugriff unter: [↗ https://public.nazk.gov.ua/](https://public.nazk.gov.ua/)

< Vorheriger Inhalt

Nächster Inhalt >

**Analyse: Die Ukraine auf dem Weg zum Rechts- oder Präsi-
dentenstaat?**

**Kommentar: Die Ukraine im Teufels-
kreis der post-
sowjetischen
Hegemonie-Krise**